

Tennis-Nachwuchs zeigt sein Können

Rekordbeteiligung bei Schönauer Jugend-Vereinsmeisterschaften

Schönau am Königssee -

Dass der Tennissport quicklebendig ist, beweist der Nachwuchs der Tennisfreunde Schönau am Königssee. Die Jugendwarte und Trainer konnten sich über eine Rekordbeteiligung freuen, spät im Jahr kämpften trotz teilweise herbstlicher Temperaturen 50 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren um Punkte und Titel. In insgesamt neun verschiedenen Spielklassen gingen die Youngster an den Start, für die Kleinsten wurde eine Ballsport-Olympiade organisiert.

Für die Kinder ab acht Jahre hieß es in sieben Spielklassen im Modus jeder gegen jeden.

38 Teilnehmer hatten gemeldet und kämpften um Pokale und Sachpreise.

Bei den Knaben 10 wurde im Kleinfeld gespielt. Platz 1 holte sich hier Benedikt Steiner vor Julius Ullrich. Platz 3 sicherte sich Leo Mohr vor Cani Langhammer und Leon Bollweg.

Bei den Knaben 12 setzte sich Max Mohr vor dem zweitplatzierten Sebastian Babel und Jakob Schmid auf Platz 3 durch.

Bei den Mädchen 12 siegte Lisa Damböck vor Amelie Put. Platz 3 erkämpfte sich Katja Fox; es folgten Anka Jännicke (Platz 4), Mia Hajek (Platz 5) und Celina Bonner (Platz 6).

Bei den Mädchen 13 hatte Anna-Lena Babel die Nase vorn und verwies Sonja Brandner auf Platz 2. Dahinter reihten sich Lisa Schwarz (Platz 3), Hanna Renoth (Platz 4) und Amelie Hajek (Platz 5) ein.

Zahlenmäßig mit die stärkste Gruppe ging bei den Knaben 16 an den Start. Nach sieben Spielen stand Stefan Damböck als Vereinsmeister fest. Platz 2 erkämpfte Christian Römischer vor Kevin Schwahn (Platz 3) und Lukas Maltan (Platz 4) sowie Thomas Greilinger (Platz 5), Daniel Kraus (Platz 6), Elias Noeske (Platz 7) und Rasmus Noeske (Platz 8).

Bei den Junioren 18 trat der Nachwuchs der Herrenmannschaft gegeneinander an. Als bester nach den Gruppenspielen stand Lukas Horstmann als Vereinsmeister fest. Platz 2 ging an Mert Erpak vor Christoph Zern (Platz 3), Jannis Kolb (Platz 4) und Mathias Zern (Platz 5).

Spannend ging es auch bei den Juniorinnen 18 zu, wo sich Anna Brandner den Titel sicherte und gegen Nathalie Kolb (Platz 2), Sophie Brandner (Platz 3), Sophia Steiner (Platz 4), Dilara Erpak (Platz 5) und Johanna Riese (Platz 6) durchsetzte.

Eine abwechslungsreiche Ballsport-Olympiade wurde für die Allerjüngsten organisiert, die zum Teil erst seit dieser Saison einen Tennisschläger in der Hand haben. Hier standen insgesamt zwölf Buben und Mädchen mit großer Freude auf der grünen Asche der Schneewinkel-Plätze und zeigten ihr Können am Ball.

Bei den Vier- bis Fünfjährigen kam in der Endabrechnung Florian Schaumann auf Platz 1. Ihm folgten Maxi Aschauer (Platz 2), Fabian Schuster (Platz 3), Daniel Meier (Platz 4), Tobias Rauh (Platz 5), Sebastian Moderegger (Platz 6), Christoph Wurm (Platz 7), Jakob Moldan (Platz 8) und Luis Neumeier (Platz 9).

Bei den Sechs- und Siebenjährigen hatte Theo Tzschöckel die Nase vorn, Platz 2 holte sein Bruder Emil Tzschöckel vor Franz Rinner.

tj



38 Kinder und Jugendliche spielten bei den Tennisfreunden Schönau am Königssee in verschiedenen Altersklassen die Vereinsmeister aus.



Eine Ballsport-Olympiade veranstaltete Jugendwartin und Trainerin Gabi Moldan für ihre Youngster von vier bis sieben Jahren im Rahmen der Jugend-Vereinsmeisterschaften.